

sein, daß er als Künstler sein Ideal nicht erreichen, die gehoffte Anerkennung nicht finden konnte. Aber er verschloß dieses Wehe in seiner Brust und gab sich anscheinend heiter, harmlos, dem aufgezwungenen Berufe hin und leistete darin Ausgezeichnetes, wie wohl Jedermann anerkennen wird. Eine besonders seltene Eigenschaft war seine große Uneigennützigkeit. Einem Schüler sagte er einst zu dessen größtem Bedauern: „Ihnen kann ich keine Stunde mehr geben, Sie können bereits mehr als ich.“ Und nicht leicht konnte man den armen Maler mehr erzürnen, als wenn man ihm einen höheren als den von ihm bedungenen Preis anbot. Und so lebte er manches Jahr ärmlich, aber anständig und unterstützte noch seine Familie; ja er ersparte sich noch einmal im vorigen Jahre, oder darbtete sich das Geld zu einer Reise nach Florenz, Parma u. ab, um einmal zu sehen, wie Coreggio gemalt, bis ihn ein schweres Leiden in wenig Tagen dahin raffte. Ein Trost dabei mag sein, daß ihm bei seiner zunehmenden Schwäche der Augen vielleicht ein noch viel traurigeres Ende gedroht hätte. Seinem Sarge folgte mit innigster Theilnahme die exquisiteste Gesellschaft Klagenfurts. Sein Andenken verdient wohl in diesen Blättern gewahrt zu werden, er war, wenn auch kein seltener Maler, doch ein seltener Mensch.

Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine.

Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke.

Im Mai:

Vom Herrn Berghauptmann Philipp Kirnbauer: Allgemeines historisches Lexicon in 4 Folioabaenden, Leipzig 1730, bei Thomas Frischens sel. Erben.

Von einem Unbekannten: New Reformierte Lands-Ordnung der fürstlichen Grafschaft Tirol 1573.

Vom Herrn Hofrichter, gew. k. k. Notar, das interessante Buch „Geschichte der Pest in Steiermark von Dr. R. Beinlich, 2 Bde., Graz 1878“.

Im Juni:

Von Sr. Excell. dem Herrn Oberstkämmerer FZM. Graf Folliot de Grenneville eine schwere Silber-Medaille zur Erinnerung an die Vermählung Seiner k. k. Hoheit des durchlauchtigsten Kronprinzen.

Im Juli und August:

Vom Herrn Hanns Hauger in Klagenfurt, einen auf dem Helenenberg gefundenen antiken Würfel aus weißem Wein.

Vom Herrn Dr. Jos. v. Zahn, k. k. Professor und Landes-Archiv-Director in Graz, zwei Documente aus dem Jahre 1726, wovon das eine (ddo. 12. Jänner) die Vornahme einer General-Feuer-Bisitation in Klagenfurt; das zweite (ddo. 17. Mai) die Abstellung der Menzen-Wägen, bei welchen die Pferde vor einander eingespannt sind, ebenfalls für Klagenfurt, betrifft.

Vom Herrn Romuald H o l e n i a in Klagenfurt, ein Handschrifts-Bruchstück des jüngeren Titurel auf Pergament, mit einem Urbar der Kirche St. Martin am Dechel-Berg, welches Bruchstück von Herrn Oberrealschul-Professor R. Dürnwirth wissenschaftlich bearbeitet wurde.

Vom Herrn Oberrealschul-Professor R. Dürnwirth ein Exemplar seines Werkchens über zwei in Kärnten gefundene Bruchstücke aus altdeutschen Dichterverken; nämlich a) Aus dem jüngeren Titurel, b) Aus Ottakers Heimchronik.

Von Sr. Durchlaucht F. Z. M. Fürsten Friedrich von und zu Lichtenstein, eine Anzahl interessanter Autographen, als Nachhang zu der schönen, von demselben hohen Gönner des kärnt. Geschichtsvereines gespendeten Sammlung.

Vom Herrn Gustav Ritter v. Gröller ein Original-Handbillet König Friedrich II. des Großen von Preußen ddo. Berlin 24. Mai 1750.

Vom Herrn Pfarrer zu St. Georgen am Weinberge eine am Fuße des St. Lambrechtkogels gefundene Bronzemünze „Mark-Aurel“.

Inhalt: Eine Reise nach Rom, unternommen im Jahre 1625 von Hieronymus Marchstaller, Abt des Benedictiner-Stiftes St. Paul in Kärnten. Bearbeitet von P. Beda Schroll. (Fortsetzung.) — Eine neu-slovenische Handschrift des kärntnerischen Geschichtsvereines zu Klagenfurt. Von Dr. F. Sket. — Der Sommer 1881. Von F. Seeland. — Aus dem Archive. Von Karl Baron Hauser. — Ignaz Preisegger. Ein Nachruf. — Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine. Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke. Im Mai, Juni, Juli und August.

Redaction: Markus Freiherr von Fabornegg.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [71](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine. Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke. Im Mai 263-264](#)